Wiener Rathaus-Zuschriften.

Z. Nr. 5 Rathaus. Zal. 21.366.

Verantw. R. verantw. Redakteur: R. Eichl.

19. Jahrg. Wien, Mittwoch, 24. Februar 1909.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der letzten Sitzung der städt. Ausschußärzte erstattete Oberstadtphysikus Dr. Spengler den Berichts-Sanitätsbericht für den Monat Jänner l. J. Die Gesundheitsverhältnisse waren im Berichtsmonate verhältnismäßig günstig, hauptsächlich waren das Schlimmste der influenzaartigen Erkrankungen der Atmungs-Verdauungsorgane, die besonders im vorigen Jahre der Bevölkerung und die Nachbarschaft stark hergerichtet. In der ärztlichen Behandlung sind 12526 Fälle gegen 15.840 im Jänner des vorigen Jahres zugewachsen. Auf die natürlichen Todesursachen der Atmungsorgane entfielen 4034, der Verdauungsorgane 1091, auf Lungentuberkulose und Kreuzfluß 697 Fälle. Die Zahl der Anzeigen über infektiöse Krankheiten war verhältnismäßig gering. Der Scharlach ist zwar in geringen Fällen zu verzeichnen, es war aber die Anzahl dieser Fälle noch immer verhältnismäßig groß. Im ganzen wurden 3747 Fälle gemeldet, darunter an Scharlach 727, Diphtheritis 431, Abdominaltyphus 23, Rotlauf 240, Masern 1296, Keuchhusten 167, Varicellen 547, Mumps 137, Röteln 101. Gestorben sind im Berichtsmonate 3220, darunter gehörten 52·02 Perzent dem männlichen und 47·98 Perzent dem weiblichen Geschlechte an. Im vorigen Monate fanden 46 landesgerichtliche und 75 sicherheitspolizeiliche Obduktionen statt.

25jähriges Arbeitsjubiläum. Montag den 21. d. fand in Langs Restaurant im 3. Bezirk das 25jährige Dienstjubiläum von 6 Arbeitern der Lederwarenfabrik J. Kuhbacher statt. Den Jubilaren J. Hruby, J. Trittenwein, L. Chlupeke, J. Kugler, A. Karnofsky und J. Tolnay, welche bereits mehr als 25 Jahre im Betriebe beschäftigt sind, wurde seitens des Chefs der Firma ein Ehrengeschenk, von seite der Arbeiter ein goldener Ring überreicht. Bei dieser schönen Feier gedachte ein Arbeiter des Betriebes, Heilmeyer, des seltenen Ereignisses, daß 6 Arbeiter gleichzeitig in einem Betriebe ein Jubiläum feiern, was für die Firma und die Arbeiterschaft gleich ehrend sei. Namens der Jubilare dankte Arbeiter J. Trittenwein und schloß mit einem Hoch auf das Haus Kuhbacher. Namens der Firma gedachte Ing. Kraffer des Aufstandes, daß die Jubilare noch von Gründer des Hauses angestellt wurden und wünschte, daß das gute Einvernehmen, welches zwischen der Firma und ihren Arbeitern stets geherrscht hat, für alle Zeit erhalten bleiben möge. Direktor Lippe der städt. Rettungsunternehmung brachte namens der Ober-R. Leitung der Bevölkerung ein Hoch auf die Arbeiter aus. R. R. Kunschak feierte die pflichtbewußte Charakterstärke nicht nur der Jubilaren sondern auch ihrer Frauen und wies darauf hin, daß es ihnen vergönnt sein möge, in Gesundheit, dem Kapital des Arbeiters, aufsammeln durch eigene Kraft sich und ihre Familien zu erhalten und daß die Gesellschaft die Pflicht habe, solchen Männern einen sorgenlosen Lebensabend zu bereiten, was bald durch die gesetzliche Festlegung der Altersversorgung gelingen möge.

Zu dem Feste hatten sich nicht nur viele Arbeiter anderer Betriebe eingefunden, sondern der Obmann des Hauptvereines Fr. R. Hanzl beehrte auch einen großen Teil der Bürgerschaft von Ober-R. Leitnerg begrüßen.

Verzeichnis der Klassifikation der Pferde, sowie die Zählung der bestehenden Fuhrwerke und der Motorfahrzeuge im Jahre 1909. Das Ministerium für Landesverteidigung hat im Einvernehmen mit dem Reichs-Kriegsministerium für das Jahr 1909 eine allgemeine Verzeichnung und Klassifikation der Pferde, sowie eine Zählung der bestehenden Fuhrwerke und eine Zählung der Motorfahrzeuge angeordnet.

Zu diesem Zwecke haben die Pferde- & Fuhrwerksbesitzer, einschließlich der Besitzer von Motorfahrzeugen, den Stand der in ihrem Besitze befindlichen Pferde und Zugtiere, bezw. bestehenden Fuhrwerke und Motorfahrzeuge anzuzeigen und die Pferde der Klassifikations-Kommission vorzuführen.

Die Pferdebesitzer haben sich zur Anzeige ihres Pferdebestandes der vorschriftsmäßigen Anzeigezettel zu bedienen und dieselben in der Zeit vom 1. bis längstens 13. März l. J. gewissenhaft auszufüllen. Ebenso haben sich die Besitzer bestehender Fuhrwerke und die Besitzer von Motorfahrzeugen bei der Anzeige ihrer Fuhrwerke (Motorfahrzeuge) der hierfür vorgeschriebenen Anzeigezettel zu bedienen und dieselben in der Zeit vom 1. bis längstens 13. März l. J. gewissenhaft auszufüllen. Die ausgefüllten und von den Besitzern eigenhändig zu fertigenden Anzeigezettel werden durch die städtischen Organe vom 13. März l. J. an eingesammelt.

Pferdebesitzer, welche zur Zeit der Pferdeklassifikation mit ihren Pferden aus dem gewöhnlichen Aufenthaltsorte abwesend sind, können ihre Pferde in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen jener Klassifikations-Kommission vorführen, welche innerhalb oder in der Nähe ihres zeitweiligen Aufenthaltsortes fungiert. Zu diesem Zwecke haben die Pferdebesitzer gelegentlich der Anzeige ihres Pferdebestandes unter genauer Angabe des betreffenden Ortes und Bezirkes, der Dauer des zeitweiligen Aufenthaltes und der Zahl der dahin mitgenommenen Pferde, um die Klassifikation dieser Pferde im Anzeigungsweg anzusuchen. Ort und Zeitpunkt der Vornahme der Klassifikation wird den Pferdebesitzern mittelst besonderer Verständigung bekanntgegeben werden. Allfällige Änderungen in den Pferdestanden, welche zwischen der Anzeige und dem für die Klassifikation der Pferde bestimmten Tage stattfinden, sind dem 8. Bezirke, der Einquartierungs-Abteilung (im neuen Rathause) und in den übrigen Bezirken dem betreffenden magistratischen Bezirksamte unverzüglich bekannt zu geben.

Pferde- & Fuhrwerksbesitzer, welche die rechtzeitige Anzeige ihres Pferde- bezw. Fuhrwerksstandes oder die Vorführung ihrer Pferde zur Klassifikation unterlassen, ohne sich genügend zu rechtfertigen, sind zu bestrafen. Pferde- & Fuhrwerksbesitzer, welche bei der Anzeige unrichtige Angaben über ihren Pferde- bezw. Fuhrwerksstand machen, sowie Personen, welche wahrheitswidrige Zeugnisse ausstellen oder bestätigen, werden nach den bestehenden Gesetzen zur Verantwortung gezogen.

Gemeindevermittlungsamt Neubau. Das Gemeindevermittlungsamt für den 7. Bezirk Neubau wird im März

L.-G. vom 3., 10., 17., 24. und 31. März